

Texte aus der Dokumentationsbibliothek



TP 1976, 3, S. 47, Betrachtungen zu einem Bild von Pieter Brueghel

Terra Plana

Richard Aebi, Sennwald

Betrachtungen zu einem Bild von Pieter Brueghel d. Ae.

Welte der niederländische Maler in unserer Region?

Im kunsthistorischen Museum zu Wien hängt ein Oelgemälde von Pieter Brueghel d. Ae. (1520 bis 1569) mit dem Titel «Die Bekehrung Pauli».

Aus der Tiefe einer Felsenschlucht zieht eine Schar von gepanzerten Reitern und buntgekleidetem Fussvolk hinauf zur Passhöhe im Vordergrund, wo Hauptmann und Fähnrich anhalten und zurückschauen. In der Mitte des Heerzuges gibt es eine Stockung: ein Reiter ist vom Pferd gestürzt. Dem eifernden Krieger Saulus wurde eine tiefe Erschütterung zuteil,

die ihn aus dem Sattel warf und zum Bekenner und Apostel bekehrte.

Felsen, Weg und Landschaft und die Menschen sind, wie vom Blitzstrahl erhellt, in helles, gelbes Licht getaucht, einzig die dunkelgrünen Tannen am Wegrand und der blaugrüne Bergsee im Hintergrund steigern den Kontrast.

Meine Beschreibung zielt jedoch dahin, die Bewohner des Werdenberger- und Sarganserlandes aufmerksam zu machen auf die Gebirgsformen beidseits des Talausganges zum See, der dem Walensee gleicht. Links des Engpasses ragen Felszinnen empor, sie gleichen den Saxer-Kreuzbergen. Am rechtsseitigen Talhang gleitet der Blick über steile Felswände bis zu einer Kapelle auf einem Felsporn: sie erinnert an die Kapelle St. Georg bei Berschis.

Nun werden Sie bezweifeln, dass der niederländische Maler diese Berge nach der Natur gemalt oder sie aus seiner Vorstellung erfunden habe. Es ist nun interessant, aus der Lebensbeschreibung Brueghels d. Ae. zu erfahren, dass er über die Alpen nach Italien gezogen war und dabei sein Skizzenbuch eifrig füllte, um sein Gedächtnis zu stärken für Ausführung und Komposition künftiger Werke.

Zu Brueghels Zeit waren die Bündner Alpenpässe gut ausgebaut, und es war so für den Niederländer gewiss naheliegend, dem Flusse zu folgen, Rheinfall, Bodensee und Viamala-Schlucht zu erleben und als unvergessliches Erlebnis festzuhalten. Vielleicht hat ein Gewitter im Hochgebirge Brueghel erschüttert und erleuchtet. Jedenfalls ist es reizvoll für uns Anwohner, die eigenartige Gebirgswelt unseres Lebensraumes auf dem Meisterwerk eines niederländischen Malers künstlerisch stilisiert wiederzuerleben.

Pieter Brueghel d. Ae.
Die Bekehrung Pauli. Ausschnitt
(Kunsthistorisches Museum
Wien)

